

Tipps vom Doc

Wenn Jungs vermeintlich einen Busen bekommen

Das heutige Thema betrifft Jungs im Alter von zwölf bis 15, bzw. deren Eltern. Alle anderen können natürlich trotzdem weiterlesen :-). Das Thema heißt „Gynäkomastie“ und führt dazu, dass Jungs oft einigermaßen verzweifelt in der Praxis stehen und auch die Eltern echt besorgt sind.

Was ihnen Sorgen macht, ist der Umstand, dass bei Jungs, meist so im Alter von zwölf bis 13 plötzlich eine Brustdrüse dick wird, so dass es fast aussieht, als ob ein kleiner Busen entsteht. Wenn Kinder oder Jugendliche ein bisschen übergewichtig sind, passiert das häufiger. Das wichtigste vorab: Das ist eine völlig harmlose, nahezu normale Geschichte, die aber eben oft große Ängste auslöst und den Jungs peinlich ist.

Entscheidend ist, zu verstehen, was der Grund für die Schwellung ist und auch, was der Grund für die Harmlosigkeit der Sache ist. Wenn Jungs in die Pubertät kommen, produ-

zieren sie vermehrt Hormone – überwiegend Testosteron, aber eben vor allem zu Beginn der Pubertät auch Östrogen. Und das Brustdrüsengewebe ist bei jedem Menschen anfällig für dieses weibliche Hormon. Und darum kann es in diesen Phasen sein, dass das Brustgewebe anschwillt. Komischerweise, mir ist keine Erklärung dafür bekannt, tritt die Schwellung oft nur einseitig auf.

In aller Regel genügt ein beruhigendes Gespräch, in dem wir erklären, dass es einfach nur eines braucht: Geduld. Nach vier oder sechs, vielleicht auch acht Monaten entwickelt sich das im Normalfall wieder problemlos zurück und die Brust des dann jungen Mannes schaut wieder normal aus.

Wie immer gilt: Wenn irgendwas bei Ihrem Sohn dennoch so ist, dass er sich sehr wohlfühlt, dann schauen wir uns die Sache natürlich gerne an. Aber es ist einfach schon mal gut zu wissen, dass das ein normaler vorübergehender Prozess ist.